



Kreis-BB

Sindelfingen: 1500 Teilnehmer beim 30. Landesseniorentag in der Stadthalle

27.09.2013 - Von unserem Redaktionsmitglied
Daniel Krauter

□ **Bürgerliches Engagement gestern □ heute □ morgen □. Unter diesem Motto stand der 30. Landesseniorentag in Sindelfingen. 1500 Teilnehmer sorgten gestern für eine rappellvolle Stadthalle.**



Den Anfang beim 30. Landesseniorentag in der Sindelfinger Stadthalle bildete gestern eine musikalische Darbietung. Kinder aus dem evangelischen Kindergarten im Pflegeheim Burghalde sangen gemeinsam mit einigen Bewohnern im Chor. Unterstützt wurden sie von Blechbläsern aus dem Kirchenbezirk Böblingen. Der Kindergarten Burghalde bringt Generationen zusammen, Kinder von zwei bis sechs Jahren und ältere Senioren. □ Eine solche Einrichtung ist der Idealfall. Wenn Jung und Alt gemeinsam unter einem Dach leben, können beide Seiten nur davon profitieren □, sagte Sindelfingens Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer.

Der Sindelfinger Oberbürgermeister spielte Landrat Roland Bernhard und Manfred Koebler, Vorsitzender des Stadt seniorenrats Sindelfingen und des Kreisseniorenrats Böblingen, den Ball zu. □ Von dem bürgerlichen Engagement innerhalb der Seniorenarbeit gehen viele Impulse für die Gesellschaft aus □, sagte Bernd Vöhringer. In der Generation □ 60 Plus □ stecke ein hohes Potenzial, das es zu nutzen gelte, so Manfred Koebler.

Vor allem der Vereinsamung älterer Menschen will der Kreisseniorenrat Böblingen entgegenwirken. So hat man ein Projekt an den Kliniken in Sindelfingen und Herrenberg ins Leben gerufen, bei dem sich Ehrenamtliche um einsame Senioren kümmern, die nach einem Krankenhausaufenthalt entlassen werden. □ Dieses Angebot wird sehr gut angenommen. Ein Lächeln, ein Händedruck oder die Anerkennung. Diese Gesten zeugen von Wertschätzung und gegenseitigem Respekt. Darum geht es uns bei der Seniorenarbeit □, sagte Manfred Koebler.

Immer dann, wenn junge und alte Menschen zusammenleben, sei dies fruchtbar, so Roland Bernard: □Die Jungen laufen schneller □ aber die Älteren kennen die Abkürzung□, sagte der Landrat.

Neben den kommunalen Entscheidungsträgern waren auch Landespolitiker vertreten. So standen Sozialministerin Katrin Altpeter, Landtagspräsident Guido Wolf und Landtags-Vize Wolfgang Drexler am Rednerpult in der Sindelfinger Stadthalle. □Die entscheidenden Tore werden in der zweiten Halbzeit geschossen.□ Mit dieser Aussage hatte Landtagspräsident Guido Wolf die 1500 Teilnehmer schnell auf seiner Seite. Seit vielen Jahren weise der Landesseniorenrat Baden-Württemberg auf das große Potenzial der älteren Generation hin. Die Seniorenräte auf Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene würden eine wichtige Rolle einnehmen, wenn es darum ginge, das bürgerschaftliche Engagement älterer Menschen zu fördern. Der Landesseniorenrat bilde die Klammer, die die Seniorenräte vor Ort zusammenhalte, und sei zugleich das Sprachrohr der knapp 2,7 Millionen älteren Menschen im Land.

Der Vorsitzende des Landesseniorenrat Baden-Württemberg, Roland Sing, sieht großen Bedarf bei der Pflegeversicherung: □Hier muss die neue Bundesregierung endlich Nägel mit Köpfen machen und auch den Begriff der Pflegebedürftigkeit neu festlegen.□ Obwohl 2011 zum □Jahr der Pflege□ kreiert worden sei, habe die Bundespolitik keine entscheidenden Weichen dafür gestellt. Wichtige Basis für eine Mitarbeit der Älteren sei es, so Sing weiter, dass der drohenden Altersarmut □nachhaltig gegengesteuert werde□. Wolfgang Drexler, Präsident des Schwäbischen Turnerbundes und Landtags-Vize regte dazu an, dass sich möglichst viele Ältere in Vereinen engagieren und an extra für sie geschaffenen Bewegungs-Programmen teilnehmen sollen. Dabei müsse es ja nicht gleich ein □Iron-Man□ sein. Dreimal in der Woche, bis zu eine Stunde moderater Sport genüge, um fit zu bleiben.

Und die Anregung des □Oberturners□ setzten die Teilnehmer des Seniorentages bei den □fünf Esslingern□ gleich in die Tat um. Diese Übungen haben das Ziel, die körperliche Fitness auch in der zweiten Lebenshälfte so lange wie möglich hochzuhalten. Den ganzen Tag über sorgte ein vielfältiges Programm in der Sindelfinger Stadthalle sowie der Infomarkt samt Ausstellung im Foyer für Kurzweil.

Kinder aus dem evangelischen Kindergarten Burghalde singen gemeinsam mit Bewohnern im Chor. Unterstützt werden sie von Blechbläsern des Kirchenbezirks Böblingen.

Wer rastet, der rostet: Bei den □Fünf Esslingern□ zeigen die Senioren ihr sportliches Können. Bilder: Krauter